

Ich doch nicht ...!

Nichts ist mehr, wie es war – nach einem Schlaganfall. Dabei ist dieser gravierende Einschnitt in unser Leben, anders als die weit verbreitete Meinung, kein vorrangiges Problem älterer Leute. Etwa 14.000 Menschen unter 50 Jahren trifft jährlich ein Schlaganfall. Zu den gesundheitlichen Einschränkungen kommen die oftmals unumgänglichen beruflichen Veränderungen. Und schwierige Zeiten für die Partnerschaft oder Familie warten obendrein. Durch den intensiven Dialog mit jungen Schlaganfall-Patienten weiß die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe genau, was Betroffenen hilft. Mit praktischer Unterstützung und fachkundigem Rat hilft sie auf dem Weg zurück ins Leben. Abgestimmt auf die Bedürfnisse junger Betroffener – denn der Schlaganfall kennt keine Altersgrenze.



Der Schlaganfall kennt keine Altersgrenze: 14.000 junge Menschen jährlich sind Schlaganfall-Patienten.

Wege der Hoffnung

Marina Fraas war 20, als der Schlaganfall ihr Leben auf den Kopf stellte. Die ehemals sportlich aktive, junge Frau wurde zum Pflegefall. Aber sie ließ sich trotz halbseitiger Lähmung und dem nahezu kompletten Verlust der Sprache nicht entmutigen. Unterstützung auf dem schwierigen Weg der kleinen Schritte zurück in das Leben fand sie bei ihrer Familie und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Mit der aufkeimenden Hoffnung erster Erfolge schloss sie sich einer Selbsthilfegruppe an: „Die Kontakte mit anderen Betroffenen habe ich als bereichernd empfunden.“ Auch wenn es

dunkle Momente und Rückschläge gab, aufgeben kam nicht in Frage. Dafür erhielt sie den Motivationspreis der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Für das Wintersemester hat sie sich um einen Platz in klinischer Psychologie beworben. Ihr Leitspruch kann vielen jungen Schlaganfall-Patienten Mut machen: „Wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“



Marina Fraas kämpfte sich zurück in das Leben - sie war 20, als sie einen Schlaganfall erlitt.

Gemeinsam helfen

Durch die Zuweisung von Geldauflagen tragen Sie dazu bei, die Situation von Schlaganfall-Patienten nachhaltig zu verbessern – jetzt und in Zukunft. Menschen, die einen Schlaganfall erleiden, müssen oftmals ganz neu beginnen. Mit jedem Wort und jedem Schritt zurück in das Leben:

Mit 300 Euro ermöglichen Sie die professionelle Telefonberatung für zehn Schlaganfall-Patienten.

Mit 600 Euro unterstützen Schlaganfall-Lotsen sowohl Angehörige als auch Betroffene für vier Wochen.

1.600 Euro bilden die Starthilfe zur Gründung einer Selbsthilfegruppe – sie vermittelt neue Lebensfreude und liefert wichtige Informationen zu Angeboten vor Ort.

Bitte unterstützen Sie das Angebot der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe speziell auch für junge Schlaganfall-Patienten durch die Zuweisung von Geldauflagen!

**Konto für Geldauflagen: SEB • BLZ 480 101 11 • Konto 132 850 61 00
IBAN: DE55 4801 0111 1328 5061 00 • BIC: ESSEDE5F480**



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE